

Von Jesus Nächstenliebe lernen: Das Gleichnis des barmherzigen Samariters

Tim Edelmann, 13.07.2025



Kerngedanke der Predigt

1. Nächstenliebe heißt helfen und Hilfe empfangen.
2. Nächstenliebe heißt Menschen kennen.
3. Nächstenliebe korrigiert.

Die Pointe des Gleichnisses ist nicht nur, dass wir allen Menschen helfen sollen.

Jesus kennt den Gesetzeslehrer durch und durch, er weiß auch um den verborgenen Hass, den dieser gegenüber den Samaritern hegt.

Jesus bringt ihn durch eine gezielte Korrektur ins Nachdenken, indem er die falsche Einstellung hinter der richtigen Antwort entlarvt.

So fordert Jesus auch uns heraus, uns von ihm korrigieren zu lassen, selbst wenn es weh tut. Unser Stolz, unsere Vorurteile und unser Herz müssen von Jesus korrigiert werden, damit wir wirklich lieben können.

Deshalb ruft uns Jesus am Ende zu: „Geh und handle du genauso!“ — nicht nur äußerlich, sondern mit einem Herzen, das barmherzig ist wie das seines Vaters.



Bibelstellen

Lk 10, 29-37
Gal 6,9-10



Fragen

1. Welcher Charakter im Gleichnis des barmherzigen Samariters bist du aktuell?
2. Wo brauchst du gerade Ermutigung und Gebet?
3. Nimmst du dir Zeit für deine Mitmenschen?
4. Hörst du auf Gott, wenn du in schwierigen Situationen bist?
5. Mit welchem Gefühl verlässt der Gesetzeslehrer das Gespräch mit Jesus?
6. Wie gehst du damit um, wenn Gott dich korrigiert?
7. Wie gehst du damit um, wenn deine Geschwister dich korrigieren?